Gute wissenschaftliche Praxis und der Umgang mit Konflikten im Forschungsalltag

Referentinnen	PD Dr. Gerlinde Sponholz, Helga Nolte
Sprache	Deutsch
Termin	13. – 14. Dezember 2012, 09.00 – 17.00 Uhr
Ort	Auditorium, »Zur Rosen«, Johannisstraße 13
Hauptzielgruppe	interdisziplinär
ECTS	1.0

Im Kurs werden das Thema „Gute wissenschaftliche Praxis“ und die vielfältigen Konflikte, die der Forschungsalltag mit sich bringt, anhand von Fallbeispielen besprochen. Im Einzelnen wird der Umgang mit Daten (z.B. Erhebung, Dokumentation, Eigentum und Aufbewahrung), der Veröffentlichungsprozess und die Autorenschaft, die verantwortungsvolle Betreuung, die Wissenschaftskooperation, die Interessenskonflikte sowie der Umgang mit Konflikten und die Rolle der Ombudspersonen an der Universität bearbeitet. Einbezogen werden die Empfehlungen der DFG, die „Richtlinien zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis“ der Friedrich-Schiller-Universität sowie der neue „Code of Conduct“ der European Science Foundation. Grundlage des Kurses ist das Curriculum „Gute wissenschaftliche Praxis“, das im Auftrag des Ombudsman für die Wissenschaft entwickelt wurde.

PD Dr. Gerlinde Sponholz ist Autorin des Curriculums. Frau Helga Nolte arbeitet in der Geschäftsstelle des Ombudsman für die Wissenschaft.